

TK Jahresbericht TV Brügg 2017

Auch im Vereinsjahr 2017 waren die Brügger TurnerInnen sehr aktiv. Es wurde wiederum in allen Sparten viel geturnt, gelacht und die Kameradschaft gepflegt. Insgesamt haben alle TurnerInnen zusammengezählt rund 10'000 Stunden mit aktivem Training verbracht. Dies ist zeitlich länger als ein ganzes Kalenderjahr. Wenn man da noch die Jugend, die Einsätze an den Wettkämpfen, die weiteren Vereinsveranstaltungen sowie alle anderen Bemühungen für den Verein einrechnet, merkt man, dass im TV Brügg auch 2017 sehr viel los war und wir das Jahr voll ausgenutzt haben.

Der Jahresbericht wird wie bisher auf die jeweiligen Sparten aufgeteilt, wie diese auch im Vorstand vertreten sind. Die Berichte der einzelnen Riegen wurden von den jeweiligen Riegenleitern erstellt und entsprechend übernommen.

Jugend

MUKI, Seit September treffen wir uns wieder, jeweils am Mittwochmorgen von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr in der Turnhalle Erlen zum Mukiturnen. 17 Mukipäärli kommen regelmässig in die Halle, die Kinder sind sehr aufgeweckt und fast für alles zu begeistern.

Am Soiree im November traten wir als Clowns auf. Die Begeisterung zum Mitmachen war riesig, mit unseren farbigen Punkt-Shirts gingen wir gut gelaunt und auch ein bisschen nervös auf die Bühne. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt und sind gespannt als was wir auf die Bühne dürfen.

Das mit Spannung erwartete Vakiturnen findet dieses Jahr am Samstag 3. März 2018 von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr in der Erle statt, die Turnhalle wird zu einem riesigen Spielplatz werden, für jung und älter ;-). Ich freue mich sehr auf diesen lustigen Morgen, das letzte Vakiturnen war ein toller Erfolg und wir hatten jede Menge Spass in unserer abwechslungsreichen Winterwelt.

Bis zu den Frühlingsferien werden noch ein paar abwechslungsreiche Turnstunden stattfinden, bevor dann die grosse Sommerpause ansteht, um dann im September wieder fit und voller neuer Ideen die neue Mukisaison zu starten.

Brigitte

KITU AEGERTEN, Das Kinderturnen in Aegerten war dieses Jahr sehr erfolgreich. Wir konnten wieder mit vielen Kinder am Donnerstagnachmittag viel Spass haben. Im März 2017 endete das Kitujahr 16/17. Auch unsere langjährige Kituleiterin Esther Salaymeh beendete Ihre Tätigkeit auf Ende März 2017. Für Ihren Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit Silvia Kaufmann konnten wir nun wieder eine qualifizierte Nachfolgerin finden.

Im August 2017 hat das neue Kitujahr 17/18 wieder begonnen. 16 Kinder haben sich angemeldet und haben jeden Donnerstagnachmittag viel Spass. Wieder konnten wir 3 Mütter finden die Silvia Kaufmann während den Kitustunden unterstützen. Nun freuen wir uns auf ein spannendes 2018.

Corinne Remy / Elternverein Aegerten

ELKI AEGERTEN, Wieder ein schönes und bewegtes Jahr haben wir im Elki in Aegerten erlebt. Viele strahlende Gesichter, erlebe ich jeden Freitagmorgen. Dieses Jahr gab es jedoch nicht sehr viele Neulinge, deshalb erhoffe ich mir etwas mehr Werbung für mein Engagement im 2018.

Steffi Oliveira

JUGEND, Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir dürfen auf ein tolles Jahr zurückblicken.

In Erlach fand der diesjährige Jugitag statt. Mit grosser Motivation bestritten am Samstag ein paar Kinder den Einzelwettkampf. Anschliessend gingen wir am Sonntag mit einer grossen Gruppe an den Gruppenwettkampf.

Die üblichen Wettkampfteile absolvierten die Kinder mit grosser Freude und Ehrgeiz. Das ganze Wochenende rundete die Seelandstafette ab. Müde aber mit tollen Erinnerungen kehrten wir am Abend zurück nach Hause.

Kaum war der Jugitag vorbei, haben wir schon angefangen das Soirée Numero zu üben. Trotz des nahtlosen Übergangs, haben die Kinder dies super gemeistert. Wie jedes Jahr haben sie voller Leidenschaft,

Ihr ganzes Können Ihren Familien und Freunden gezeigt. Wir sind stolz auf unsere Jugikids!

Fürs neue Jahr wünschen wir allen viel Freude & Spass am Turnen und freuen uns auf die vielen tollen Ereignisse!

Jugi-Team

GETU EGT *

Rund 70 Ti/TU von 7 – 25 Jahren profitieren dank 15 motivierten Leiterinnen und Leiter von tollen Trainings. Durch das enorme Engagement des Leiterteams, können die Ti und TU immer wieder Erfolge feiern. Daher mal zu Beginn des Berichtes ein RIESIGES DANKESCHÖN an all meinen Leiterinnen und Leitern! Vielen, vielen herzlichen Dank.

Dieses Jahr starteten wir nicht mit einem Wettkampf, sondern mit einem Leiterevent ins Wettkampfsjahr 2017. Um 12.30h besammelten wir uns beim Bahnhof Brugg. Weiter ging es nach Interlaken wo wir das ICE MAGIC besuchten. Bei herrlichem Wetter nutzten wir die verschiedenen Eisfelder und -Wege. Die knurrenden Mägen beschwichtigten wir im IGLU mit Gehacktem mit Hörnli und Apfelmus. Frisch gestärkt nahmen wir die nächste Herausforderung, das Eisstockschiessen in Angriff. Es war ein sehr amüsanter Abschluss des Leiterevents und zugleich Startschuss für das Wettkampfsjahr 2017.

Dieses Jahr hatten wir etwas Pech mit den Startplätzen an den Wettkämpfen. Mehrmals mussten die unteren Kategorien (Kat.) des GETU Brugg über die Klinge springen, wenn es darum ging, Ti /TU zu streichen. Daher beschlossen wir für die Kat.1-4 einen Brügger-Wettkampf durchzuführen. Anschliessend an den Wettkampf präsentierten unsere Ti aus den höheren Kategorien in einem Showturnen ihr Können. All' die glücklichen Gesichter und die Zufriedenheit aller Helfer bewegt uns zur Überlegung ob dieser Anlass wiederholt werden sollte.

Aber auch die Ti/TU in der höheren Kat. waren fleissig an Wettkämpfen. Insgesamt nahmen wir an 10 Wettkämpfen und am Seel. Turnfest teil. Wobei sich die 10 Wettkämpfe natürlich auf die unteren und oberen Kategorien aufteilten. Insgesamt durften wir uns an 50 Auszeichnungen und folgenden Podestplätze erfreuen:

- K7, Deborah Ryser 1 x Gold und 4 x Bronze;
- KD, Bronze für Fabienne Racine;
- K3, Silber von Raffaella Furrer;
- K2, Bronze für Lisa Bütikofer;
- K1, Alina Kasumaj 1x Gold und 1 x Bronze.

Dazu noch zwei Mannschafts-Podestplätze. Je ein zweiter Rang für das K1 und K3. Nochmals herzliche Gratulation!

Wir sind sehr stolz auf unsere Brügger-Turnerinnen und Turner welche sich erneut für die Schweizermeisterschaft (SM) qualifizieren konnten.

- In der KD erreichte Fabienne Racine mit der Mannschaft den 10. Rang und erhielten eine Auszeichnung.
- In der "Königsdisziplin" dem K7 mit Deborah Ryser lief es nicht wie gewünscht. Trotzdem erreichten sie noch den 8. Rang und konnten eine Auszeichnung entgegennehmen.
- Manuel erreichte im Einzel bei den besten TU im K6 von 65 qualifizierten den 28. Rang, 0.10 hinter der Auszeichnung. Nach der ersten Enttäuschung überwiegte der Stolz die SM erreicht zu haben.

Im 2017 verfolgte uns das Verletzungspech. Selina war die erste im Bunde. Am ersten Wettkampf verletzte sie den Fuss und ahnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass ihr ein langer Heilungsprozess bevorstand. Danach erwischte es Natanael. Am Hochreck verletzte er sich am Arm. Nebst Selina, Natanael verletzte sich leider auch Alissia Müller im Frühling in einem Geräteturnlager. Sie zog sich eine Knieverletzung zu. Die letzte im Bunde ist Mahira Minder. Sie verletzte sich beim Soirée am Ellenbogen. Ich hoffe sehr, dass wir in Zukunft vom Verletzungspech verschont bleiben.

Nebst den vielen Trainings, Wettkämpfe usw. verbrachten zwei unserer Leiter die Ferien statt am Strand in der Turnhalle.

- Stefanie Kilchhofer absolvierte erfolgreich die Ausbildung Leiter 2 (WB1) und
- Natascha Ackermann den Leiter Instruktor (WB2).

Herzliche Gratulation und Dankeschön, dass ihr euch im Interesse unserer GETU Ti/TU weitergebildet habt!

Nochmals herzlichen Dank allen Ti und TU zu diesen tollen Leistungen im 2017. Ich freue mich, mit euch allen, Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner auf ein tolles, erfolgreiches 2018.

Monika

**Anmerkung: Der umfassende Bericht inklusive weiterer erfreulicher Resultate und diversen Bildern kann auf der Homepage betrachtet werden.*

AKTIVE

Die Verbindungen fast aller Turner in der Sparte „Aktive“ sind die Turnfeste, welche wir alljährlich zusammen bestreiten. Die Grundlage dieser Turnfeste wird in den einzelnen Riegen in den spezifischen aufgebaut. Den Feinschliff für unsere Auftritte holen wir uns dann an gemeinsamen Anlässen wie beispielweise dem traditionellen Pfingstlager. Bei diesen schwören wir uns als Gruppe ein, um dann an den Turnfesten als Turnverein Brügg unsere bestmöglichen Leistungen zu erbringen.

Dieses Jahr starteten wir gemeinsam am Seeländischen Turnfest in Erlach und konnten unsere starke Leistung aus dem Vorjahr noch einmal überbieten. Damit haben wir unsere hochgesteckten Erwartungen mehr als erfüllt. Mit Rang 5 in der 1. Stärkeklasse und der Klassierung als zweitbesten Seeländer Verein der ersten Stärkeklasse haben wir zwei prestigeträchtige Ehrungen nur knapp verpasst. Im Wissen, dass wir viele Vorführungen erstmals geturnt haben und uns daher noch steigern können, werden wir 2018 voll angreifen und versuchen, uns weiter zu steigern.

Das gemeinsame Turnerjahr der Aktiven fand dann im gemeinsamen Soireenummero noch einmal einen Höhepunkt. Dieser Auftritt hat gezeigt, mit welcher Freude und welchem Zusammenhalt die Aktiven zusammen unterwegs sind. In diesem Sinne danke ich allen TurnerInnen für all die Arbeit, die Emotionen, die Freude und die Kameradschaft.

Jan

AKTIVE MÄNNER, Das Jahr hat mit viel Unihockey gestartet. Wir hatten auch ein Training mit dem Chef vom Unihockeyfachtst vom TBS. Er hat uns das wichtigste in Kürze beigebracht. Trotzdem haben wir am Seeländischen Turnfest gezeigt, dass wir noch Verbesserungspotential haben und uns sicher noch steigern können.

Unsere Gruppe die am Oberländischen Turnfest war, hatte ein gutes Turnfest und dies hat zu einer Wiederholung animiert. Wir freuen uns bereits heute auf das Verbandsturnfest LU/OW/NW welches eine Woche vor dem Seeländischen stattfindet.

Der Sommerplausch wurde auch von unseren Jungs gut besucht.

Da das Seeländische erst Ende August war hatten wir vorher nur 2 Trainings nach den Sommerferien um uns vorzubereiten. Der Wettkampf lief für uns im Korbballfachtst wie im Unihockeyfachtst durchzogen. Das Fest anschliessend inkl. Bad im Bielersee war dafür umso besser.

Nach dem Turnfest haben wir Mikes HuRöWap feiern dürfen. Anschliessend ist bereits das Soirée-Training auf dem Programm gestanden. (Merci Roger! Merci Păscu für Gastfreundschaft beim Zusammenstellen).

Das Jahr haben wir dann am 20.12. mit einem Abschlusstraining der besonderen Art mit der Geräteriege unter der Leitung von Roger beendet.

Thomas

KORBBALL, Gschafft nach mänglichem alouf hets äntlich klappet u mir wärde im 2018 zerst mau i beidne Vereinsgeschichte ihr Nati B Korbball spiele!

Ufem wäg zu dem triumph hets ä perfekti 1.Liga Saison gä! 12Spiele 24Punkte 127:47 Korbverhältnis

Am 2 isch es leider bis zum schluss nid glunge ä Sieg z lande aber si sind mänglich nach drane gsi, u we si mau konstant zäme chönte trainiere u im gliche team zämä spiele chunts ou dert guet, drfür bruchts die junge wo isatzgäbe u ou trainiere das si witerchöme!

Das es geit zeigt d U20 wo momentan ufemne aufstiegsplatz steit!

Merci aune wosech isetze u aues für's Korbball Team Stude Brügg gäbe u es grosses merci üsne Schiris

Pascal

VOLLEYBALL, Wir spielten die erste Saison in der Easyleague und haben den ersten Match gewonnen! Wir haben neue Spielerinnen, sind im Training jetzt oft 10 oder mehr und können auch im Training 6:6 spielen. Noch einige Stichwörter die das letzte Jahr geprägt haben: Dynamisch, aufgestellt, motiviert, Bauchmuskeln, Brett, kalte Duschen, Penne Pirata, Pizza, Gianti und Panache.

Béatrix

GETU VGT, Der Höhepunkt dieses Jahres war ganz klar das Seeländische Turnfest in Erlach. Speziell war dieses Jahr, dass dieses nicht wie sonst immer im Juni, sondern erst Ende August stattfand. Dies hatte verschiedene Auswirkungen auf das gesamte Trainingsjahr. Auf den ersten Blick waren dies zwei Monate mehr Vorbereitungszeit, an denen noch besser an unseren beiden Vorführungen geschliffen werden konnte. Jedoch fielen diesmal auch die Sommerferien in diese zwei Monate, was heisst, dass unmittelbar vor dem Turnfest fünf Wochen lang keine Trainings möglich waren. Also mussten wir uns etwas einfallen lassen. Einerseits begannen wir bereits im Januar mit dem Üben der Choreographien am Boden sowie den Schaukelringen, um diese auch möglichst früh zu beherrschen. Andererseits entschieden wir uns für ein zweites Trainingsweekend nebst dem Pfingstlager. Das "Erlenweekend" in der Mehrzweckhalle Brügg wurde geboren. Dank grossem Effort von Sandro und anderen Mitgliedern, konnten wir am ersten Augustwochenende ein Trainingsweekend unter optimalen Bedingungen in "unserer" Turnhalle durchführen. Am Sonntag endete dieses mit dem Höhepunkt, einer Aufführung unseres Programms vor heimischem Publikum. Dies war nicht nur für uns ein optimaler Test für das Turnfest, sondern auch für viele TV-Mitglieder und Angehörige die Einzige Möglichkeit, unsere Aufführung live zu sehen, da am Turnfestwochenende auch das Aarenbordfest stattfand. Insgesamt war dieses Wochenende in der "Erle" ein grosser Erfolg und hat unsere Gruppe noch näher zusammengebracht. Diese gute Leistung sowie den grossen Teamgeist konnten wir dann auch am Turnfest in Erlach unter Beweis stellen. An den Schaukelringen erturnten wir eine Note von 9.13 und am Boden gar eine Note von 9.48(!) und dies im ersten Jahr der neu einstudieren Choreographien. Zusammen mit den Leistungen der anderen Disziplinen war dies ein äusserst erfolgreiches Turnfest und wir kamen als 5. Platziertes Verein im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse und nur 0.29 Punkte hinter dem besten seeländischen Verein in dieser Kategorie dem Turnfestsieg so Nahe wie noch nie. Dementsprechend heisst es für das neue Jahr: weitertrainieren und angreifen für das seeländische Turnfest 2018 in der Tissot Arena in Biel! Hopp Brügg!

Silvan

GYMNASTIK, Wir sind eine dynamische, motivierte und junge Gymnastikgruppe, die am letztjährigen Seeländischen Turnfest eine super Leistung erbracht hat!

Mit der Note 8,56 haben wir unsere Erwartungen übertroffen und gehen so mit voller Energie und Vorfreude aufs nächste Turnfest zu! Aus Gymnastik Kleinfeld wird eine Gymnastik Bühnen Vorführung welche wir am Turnfest Seetal und am Seeländischen Turnfest vorführen werden. Wir sind bereits jetzt voller Vorfreude.

Fabienne und Nathalie

FIT & FUN

35+GRUPPE, Wie in den letzten Jahren nach unserer aktiven Wettkampfzeit, haben wir auch im letzten Turnerjahr die Trainings mit viel Spass, Spiel und Fitness kombiniert. Abwechselnd haben wir uns die Leiterfunktion aufgeteilt und uns gegenseitig zum Schwitzen gebracht. Seit Mitte Oktober bringen wir nicht nur unsere Vereinskollegen in konditionelle Hochform, sondern auch Nichtmitglieder können neu am „Winterfit-Programm“ in der Bärletturnhalle am Freitagabend teilnehmen.

Neben der Turnhalle standen wir auch wieder im Helfereinsatz am Aarebordfest und am Seeländischen Turnfest. Am letzten Soirée gings für uns auf der Bühne auch wieder ab und zwar auf die Achterbahn! Wir hatten einen unglaublichen Spass! Abschliessend waren wir für die Organisation des Weihnachtshöck verantwortlich und konnten diesen erstmals in der Aula der Schulen Brügg durchführen, wo wir zusammen einen gemütlichen Abend bei Kürbissuppe, Würstli und Güzzi verbrachten.

Freudig sehen wir einem weiteren Turnerjahr entgegen, besonders der Vorbereitungszeit auf die Gymnaestrada im Juli 2019 in Dornbirn (A), an welcher wir uns fast alle entschlossen haben nochmals teilzunehmen.

Baba Graf

FRAUENRIEGE, An 39 Turnabenden haben wir unseren Körper gestreckt, gedehnt und dabei oftmals tiefverborgene Muskelgruppen gespürt. Dank der schönen Sommerabenden konnten wir viele Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstrainings Draussen oder im Wald durchführen. Sehr erfreulich ist, dass die Turnabende immer gut besucht waren, was sehr motivierend ist. Vielen Dank.

Nach einigen Jahren Pause haben wir bei schönstem Wetter eine uns angepasste Wanderung von Sörenberg Rossweid durch das Biosphären-Reservat nach Kemmeriboden-Bad unternommen.

Neben der körperlichen Fitness ist der soziale Aspekt in unserer Gruppe uns wichtig. Dies pflegen wir kulinarisch mit einem Fondueplausch im Frühlingswald, dem Steinpilzrisotto aus dem Holzofen, oder der traditionelle Besuch der Lichtshow Bundeshaus mit anschliessendem Racletteschmaus. Ein Ziel fürs neue Turnjahr ist, die monatlichen Nachmittagswanderungen in der Umgebung weiter aufzunehmen und regelmässig durchzuführen.

Wir wünschen allen ein gesundes und unfallfreies Turnjahr 2018.

Marlis

SENIORINNENRIEGE, Zeit der Jahresberichte hiess für mich schon immer: Schon wieder ein Jahr älter...

Kommt dazu dass sich im Alter nun auch die Gelenke und Glieder mit einem „Au- und Weh“ melden. Im Wissen dass Bewegung eine der billigsten „Schmerzpille“ ist fanden auch im vergangenen Jahr unsere Seniorinnen nach Möglichkeit den Weg in die Turnhalle.

Im Wechsel mit Gisela und Cornelia freuten wir uns jeden Donnerstag ein abwechslungsreiches Programm anzubieten welches nicht nur dem Körper sondern auch der Seele gut tun.

Das gemeinsame Zusammensein bei Speis und Trank in der Sportwoche/ vor den Sommer- und Winterferien sowie ein Ausflug ins Appenzellerland haben unser Turnjahr bereichert. Die Gemeinsamkeit und tolle Kameradschaft helfen mit, sich in unserer Gruppe wohl und geborgen zu fühlen. .

Ein Dankeschön den beiden Leiterinnen Cornelia Gfeller und Gisela Ritter für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Mithilfe sowie Lilly Bachmann für die tolle organisatorische Unterstützung in allen Bereichen.

MERCI an euch Seniorinnen für die vielen schönen Momente in der Halle.

Sich wertvoll und aufgehoben zu fühlen ist das schönste Geschenk an uns Leiterinnen. Meinerseits freue ich mich auf noch viele schöne, wohltuende und lustige Turnstunden mit euch.

Christianne

SENIORENRIEGE, Das 2017 war für die Seniorenriege ein abwechslungsreiches Jahr.

Neben den gutbesuchten Turnstunden haben wir auch von zwei Senioren, Ernst Maurer und Jürgen Fischer Abschied nehmen müssen. Bei unseren Anlässen haben viele schöne und abwechslungsreiche Stunden mit unseren nicht mehr turnenden Kameraden und Partnerinnen verbracht. Am Lichterfest in Murten fast erfroren, am Charivari fast ertrunken, gabs im März endlich ein gutes Käsefondue,

Merci Guido, ein Maibummel zum Chruchon, im Juni erklommen wir den Chutzenturm, Merci Urs für Speis und Trank, im September war Minigolf, im Oktober sahen wir uns die Petinesca an mit Bräteln, im November besuchten wir die Lichtschau in Bern und im Dezember organisierte Urs ein Besuch im Müller-Maschinen-Museum. Merci allen die mitgeholfen haben, und nächstes Jahr werden wir diese Anlässe weiterführen.

Danken möchte ich auch Urs und Werner für ihre tatkräftige Unterstützung.

Charly

FITNESSRIEGE,

In der Fitnessriege sind wir neu 12 Turnerinnen und Turner. Mit Peter Kneubühl haben wir ein neues Mitglied Gewonnen. Das Turnprogramm bleibt im gleichen Rahmen wie im Jahr zuvor. Die Motivation und Freude am Turnen ist immer noch vorhanden. Auch die Stimmung und Kameradschaft ist immer noch sagenhaft! Mit viel Freude am Turnen starten wir auch in diesem Jahr und hoffen, dass wir alle Gesund und Unfall frei bleiben und noch schöne Turnabende zusammen erleben dürfen.

Mani

Zusammenfassung

Ihr könnt diesem umfassenden Bericht entnehmen, dass im TV Brugg sehr fleissig und vielseitig geturnt wird. Für mich ist es jedenfalls eine wahre Freude zu sehen, was alles unter dem Dach unseres Turnvereins geleistet wird. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir dies so fortführen und noch weiteren Personen den Zugang zu unserem tollen Verein bieten können.

„Wer rastet der rostet“

Dieses bekannte Sprichwort kann für unseren Verein in vielerlei Hinsicht angewendet werden. Wir sehen beispielsweise die Riegen und TurnerInnen der Sparte „Fit und Fun“, welche durch das regelmässige Training noch lange nicht eingerostet sind. Die Aktiven merken auf der anderen Seite manchmal nach einer längeren Trainingspause, dass sie ein bisschen eingerostet sind und das Training wieder aufnehmen sollten.

Die Hauptaussage dieses Sprichworts muss für uns jedoch sein, dass wir uns stetig weiterentwickeln, uns nicht zu schnell zufrieden geben und nicht alles als selbstverständlich ansehen sollten. Jedes einzelne Mitglied ist hier gefordert, dass es seine individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringt, um den Turnverein in eine tolle Zukunft zu führen.

In diesem Sinne möchte ich allen danken, welche sich im vergangenen Jahr für den Turnverein eingesetzt haben. Nur dank euch konnten wir so oft, vielseitig und mit voller Freude turnen.

Jan Saager